

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0334/2009

Auskunft erteilt:

Frau Eichwald

Ruf:

60 52 43

E-Mail:

Eichwald@awm.stadt-muenster.de

Datum:

30.04.2009

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2008

Beratungsfolge

10.06.2009	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
23.06.2009	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
24.06.2009	Hauptausschuss	Vorberatung
24.06.2009	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2008 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 1.410.050,92 €.

Davon werden

- der allgemeinen Rücklage 1.119.418,34 €
- dem allgemeinen Haushalt 250.000,00 €
- dem SOPO aus DSD-Überschüssen 17.193,32 €
- dem SOPO aus Photovoltaik-Überschüssen 23.439,26 €

zugeführt.

4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Essen hat im Auftrag der AWM mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2008 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Werksausschuss und dem Rat vorzulegen.

1. Jahresabschluss 2008

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5.161 T€ verkürzt.

Die Umsatzerlöse 2008 betrugen insgesamt rd. 42.534 T€

Davon entfielen auf die

Abfallwirtschaft

• Abfallabfuhr	29.280 T€
• Abfalldeponierung/-verwertung	1.943 T€
• Problemabfälle	68 T€
• DSD-Bereich	828 T€

Stadtreinigung 4.381 T€

Winterdienst 1.029 T€

Nebengeschäfte 5.005 T€

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.410.050,92 € resultiert in Höhe von 357.386,75 € aus dem Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und den Ansätzen der Handelsbilanz, in Höhe von 759.916,54 € aus Zinsüberschüssen, in Höhe von 252.115,05 € aus Erträgen von Anlageabgängen, in Höhe von 23.439,26 € aus dem Überschuss aus der Photovoltaikanlage sowie in Höhe von 17.193,32 € aus dem Überschuss im DSD-Bereich.

Im Geschäftsjahr 2008 wird aufgrund der Kostenunterdeckung infolge von Einsparungen im Gebührenbereich die Option genutzt, die Zinsüberschüsse bei der Gebühreennachkalkulation nicht zu berücksichtigen, sondern unter dem Gesichtspunkt der Risikovorsorge zur Stärkung des tendenziell zu niedrigen Eigenkapitals zu verwenden. Die Möglichkeiten, potentielle finanzielle Risiken ohne unmittelbaren Zugriff auf die Stadt Münster auffangen zu können, werden so gestärkt.

Die Gesamtinvestitionen lagen im Jahr 2008 bei 3.511 T€. Davon wurden 551 T€ in Anlagen der Stadtreinigung, 1.177 T€ in Anlagen der Abfallwirtschaft und 1.319 T€ in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. Der Rest in Höhe von 182 T€ entfällt auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, immaterielle Vermögensgegenstände, Finanzanlagen sowie in Höhe von 282 T€ auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Gemäß § 4 der EigVO wird dem Werksausschuss für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Die Entlastung der Werkleitung erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO vom 16. November 2004 durch den Werksausschuss. Hiermit wird sich der Werksausschuss in seiner nächsten planmäßigen Sitzung befassen.

2. Lagebericht

Zum Lagebericht wurde seitens der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

3. Prüfungsergebnis

Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt den AWM für das Wirtschaftsjahr 2008 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2008 können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in der Werksausschusssitzung am 10.06.2009 im Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

i.V.

gez.

Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

Jahresabschluss der AWM (Bilanz, GuV und Anhang)
Lagebericht